

# **Europäischer Wettbewerb**

## **Modul 3, Thema 1:**

### **Arbeit und Leben in der Zukunft**



Linus Mayle

Pädagogium Baden-Baden

Gymnasium, Klasse 7b

Schuljahr 2020/2021

Ansprechperson: Meike Steiner

## Andreas' Jahr 2077

Ich berichte euch heute von einem Tag aus der Zukunft. Genauer gesagt berichte ich euch aus dem Leben von Andreas und dem Tag des 20. Dezember 2077.

Seit letzter Woche schneit es wieder. Früher musste Andreas noch Schnee schippen gehen, doch seit neustem sind in den Straßen und Gehwegen Heizungen verbaut, die den Schnee zum Schmelzen bringen. Stattdessen kann er durch die gewonnene Zeit nun länger schlafen. Das Bett verfügt über Sensoren angeschlossen an einen Vitalfunktionsmonitor, der überprüft, ob er gesund ist, achtet auf seinen Schlafzyklus und weckt ihn zu seinem richtigen Biozeitpunkt auf. Nach dem Aufstehen steht seine intelligente Assistentin Alexa schon mit dem Frühstückstablett vor ihm. Es gibt Spiegelei und gedruckten Bacon. Nachdem er sein Frühstück genossen hat, zieht er seine Smarte Brille an. Nicht wegen eines Sehfehlers, sondern die Brille zeigt ihm seinen Terminkalender und die neusten Tagesnachrichten. Außerdem zeigt die Brille den Namen der Person an, die an ihm vorbeiläuft. Im Terminkalender steht heute eine wichtige Sitzung an. Daraufhin macht er sich auf den Weg ins Badezimmer. Es liegen bereits seine Zahnputzkaugummis für ihn bereit. Er muss sie nur kauen, um seine Zähne zu putzen. Danach geht er unter die Dusche, die direkt eine angenehme Wärme eingestellt hat. Seife und Hautschutzcreme sind gleich dem Wasser beigegeben.

Die Arbeit findet nur noch von Zuhause aus statt. Sein Büro beinhaltet einen hochmodernen Schreibtisch, welcher aus mehreren Bildschirmen besteht, die in die Glastischplatte eingebaut wurden. Sein Arbeitsplatz wird durch einen Fingerabdruckssensor speziell für ihn freigegeben und eine Computermaus sowie eine Tastatur gibt es nicht mehr. Bei Meetings schaltet er sich per Hologramm zu. Der Arbeitstag geht in der Zukunft nur noch vier Stunden. Man muss auch nur noch von Montag bis Donnerstag arbeiten, da Freitag zu dem Wochenende gehört.

Zur Mittagspause gibt es was er will. Heute hat er sich für einen Hamburger entschieden, der nach seinen Wünschen zubereitet wurde. Alexa hat für ihn in seinem Lieblingsburgerladen bestellt, von wo der Burger dann frisch geliefert wurde. Während dem Essen sitzt er auf einem Stuhl, der sich an seine Sitzposition anpasst und ihn zu seinem Heimhologrammkino fährt, um seinen Lieblingsfilm „Der Polarexpress“ zu schauen.

Gegen Nachmittag trifft er sich mit seinen Freunden online. In der heutigen Zeit ist es üblich seine Freunde virtuell zu treffen. Andreas spielt mit seinen Freunden immer ein virtuelles Schachtunier, in dem die Figuren holografisch vor ihm dargestellt werden. Nach dem Schachtunier reden sie noch ein bisschen über das bevorstehende Weihnachtsfest.

Sobald es dunkel wird schalten sich die Lichter im Haus automatisch ein, Rollläden geschlossen, Temperatur im Raum auf Wohlfühlen angepasst und sanfte Musik gespielt. Sie nutzen die Energie, die durch eine hauseigene Müllpresse erzeugt wird. Außerdem wird die Energie für das elektrische Auto verwendet. Der Müll ist recycelbar und man hinterlässt in der Zukunft keinerlei Plastikmüll.

Gegen Abend kommen seine erwarteten Pakete mit einer Drohne an. Darunter sind sein Weihnachtsbaumhologramm und seine Lasershow für Silvester. Die Drohnen liefern nicht nur Pakete, sondern auch gleich noch die Einkäufe, die Alexa automatisch eingekauft hat. Das hat sie durch den Kühlschrank erkannt. Der Kühlschrank zeigt eine Übersicht des Inhalt, an einem Display an der Tür an. Danach legt Andreas sich auf sein Sofa, das sich an seine Liegeposition anpasst und welches er beheizen kann, wenn es kalt ist. Den Fernseher schaltet er per Sprachfunktion ein und stellt so auch die Kanäle um.

Am Abend fährt Andreas mit seinem elektrischen Auto zu einem Restaurant, das Auto fährt von selbst, nachdem er nur die Adresse eingab. Er bestellt über ein Tablett im Tisch sein Essen, welches dann vor ihm gedruckt wird. Andreas sieht wie ein 3D Drucker sein Steak druckt und seine Pommes noch dazu. Das Getränk besteht darin, dass man eine Geschmackstablette in Wasser auflöst und so entsteht dann das Getränk der Zukunft. Das Bezahlen läuft ausschließlich durch eine Crypto Währung in Form eines Chips in der Hand ab.

Vor dem Restaurant bestellt er sich sein Auto und es kommt ohne Fahrer zu ihm um ihn abzuholen. Zuhause braucht er keinen Schlüssel mehr, weil sein Gesicht gescannt wird und nur so sich die Tür öffnet. Daheim kaut Andreas wieder ein Kaugummi, um seine Zähne zu putzen und macht sich Bett fertig. Alexa hat die Bettdecke schon vorgewärmt und hat die Rollläden runter gemacht. Andreas schaltet seine Kameras ein, dass niemand einbrechen kann und dann legt er sich in sein Bett. Das Bett überwacht wieder seinen Schlafzyklus und seinen Puls.

Familie trifft man selten und Haustiere gibt es nicht mehr. Jeder wohnt allein und man trifft sich nur noch digital. Arbeit und Leben in der Zukunft wird einsam werden.

Bis zum nächsten Tag, dann der 21.Dezember 2077.